

1. Daten Verarbeiter

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

MediConZert GmbH
Dipl.-Kfm. Jens Wegner
Corthumstr. 2
21029 Hamburg
Telefon: 040-711 89 4 89
E-Mail: anfrage@mediconzert.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Julius Wegner
Telefon: 0176-32774524
E-Mail: anfrage@pharmazert.de

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Zertifizierungskunden grundsätzlich nur, soweit dies im Rahmen unserer Tätigkeit als Zertifizierungsstelle erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Zertifizierungskunden erfolgt regelmäßig nur auf der Grundlage einer gesetzlichen Ermächtigung, von Verträgen oder nach Einwilligung des Zertifizierungskunden.

2.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Verarbeitungsprozesse

3.1 Zertifizierungskundendatei/ -kartei

Um Ihr Zertifizierungsverfahren normgerecht durchführen zu können, müssen wir folgende Daten in unserem Verzeichnisse erfassen: Name, Adresse, Geltungsbereich, Telefonnummer, e-mail-Adresse, Vertragsdaten, alle zu Ihrem Verfahren festgestellten Auditbemerkungen und daraus resultierende Empfehlungen und Korrekturmaßnahmen.

3.2 Abrechnung unserer Leistungen

Wenn Sie sich bei uns einem Zertifizierungsverfahren unterziehen, erheben und verarbeiten unsere Mitarbeiter die Daten in unserer Zertifizierungskundendatei wie unter 3.1 erläutert. Für unsere Leistungen erstellen wir Ihnen eine Rechnung mit entsprechenden Leistungsdaten. Zugriff auf diese Rechnungsdaten haben neben unseren Mitarbeitern auch die Mitarbeiter unseres Steuerbüros.

Wir haben alle unsere Mitarbeiter und die Mitarbeiter des Steuerbüros zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

3.3 Datenübermittlung oder Zugriff Dritter

Im Rahmen unserer Tätigkeit als akkreditierte Zertifizierungsstelle unterliegen wir der Aufsicht durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), die im Rahmen von Akkreditierungs-, Re-Akkreditierungs- oder Überwachungsverfahren stichprobenartig Einblick in das Verzeichnissverzeichnis erhält. Die Mitarbeiter der DAkkS sind von Amts wegen und vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Ferner werden auch IT-Dienstleister zur Bereitstellung und Wartung unserer Hard- und Software herangezogen. Im Rahmen dieser Einbindung können unseren externen Dienstleistern auch personenbezogene Daten bekannt werden, daher verpflichten wir unsere externen Dienstleister zur Verschwiegenheit und zur Wahrung des Datengeheimnisses und begrenzen ihre Zugriffsmöglichkeiten der personenbezogenen Daten auf ein Minimum.

4. IHRE RECHTE ALS KUNDE

4.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen, sofern diese über die hier bereits gegebenen Informationen hinausreichen.

4.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

4.3. Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Im Falle gesetzlicher Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten besteht kein Recht auf Löschung bis zum Ende der gesetzlichen Fristen. Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch uns.

4.4. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

4.5. Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

4.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

4.7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4.8. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Sie können dieses Recht bei der Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Kontaktdaten:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Klosterwall 6 (Block C)

20095 Hamburg

Telefon: 040/42 85 4-4040

Telefax: 040/42 85 4-4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de